

MBB SE erzielt im dritten Quartal 34 % Umsatz- und 58 % EBIT-Zuwachs gegenüber Vorjahr

Berlin, 4. November 2016 – MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4), ein mittelständisches Familienunternehmen, erzielt nach vorläufigen Zahlen einen Rekordumsatz nach neun Monaten in Höhe von 242,7 Mio. € gegenüber 186,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das entspricht einem Umsatzwachstum von 30,1 %. Ohne die seit November 2015 konsolidierte Aumann-Gruppe betrug das organische Umsatzwachstum 12,6 %. Das EBITDA stieg in den ersten neun Monaten um 36,0 % von 17,4 Mio. € auf 23,7 Mio. €. Das EBIT stieg um 47,7 % von 12,2 Mio. € auf 18,1 Mio. €. Das Konzernergebnis in Höhe von 8,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum wurde mit 11,1 Mio. € ebenfalls deutlich übertroffen (+ 24,2 %). Das Ergebnis je Aktie ist auf 1,69 € (1,36 € im Vorjahr) gewachsen.

Im dritten Quartal wurde ein Umsatz von 83,4 Mio. € (+ 34,2 % gegenüber Vorjahr), ein EBITDA von 8,1 Mio. € (+ 44,9 % gegenüber Vorjahr), ein EBIT von 6,2 Mio. € (+ 58,0 % gegenüber Vorjahr) und ein Ergebnis je Aktie von 0,60 € (+ 30,4 % gegenüber Vorjahr) erzielt. Das Wachstum des Unternehmens geht einher mit einer deutlichen Margenverbesserung. Im dritten Quartal stieg die EBITDA-Marge von 9,0 auf 9,7 % und die EBIT-Marge von 6,3 auf 7,5 %, jeweils im Vergleich zum Vorjahresquartal.

Das Eigenkapital zum 30. September 2016 stieg, trotz Zahlung einer erneut erhöhten Dividende in Höhe von 3,9 Mio. € zu Beginn des 3ten Quartals, auf 97,2 Mio. € nach 87,7 Mio. € zum Jahresende 2015. Die Eigenkapitalquote zum Ende des dritten Quartals 2016 blieb dabei nahezu unverändert bei 39,5 %. Die Konzernliquidität ist gegenüber 54,0 Mio. € per Ende 2015 auf 58,4 Mio. € gestiegen. Die Nettoliquidität sank im gleichen Zeitraum von 8,1 Mio. € auf 5,9 Mio. €. MBB verfügt somit weiterhin über hinreichenden finanziellen Spielraum für umfangreiche Investitionen in das organische Wachstum und den Kauf weiterer Unternehmen.

Der aktuellen Geschäftsverlauf nach neun Monaten und die weiterhin sehr guten Auftragseingänge untermauern die zum Halbjahr erhöhte Jahresprognose. MBB prognostiziert einem Umsatz von über 310 Mio. € bei einem Ergebnis je Aktie in Höhe von mindestens 2,10 €. Das Management sieht bereits heute positive Voraussetzungen für einen guten Start in das kommende Geschäftsjahr 2017. Die positive Entwicklung der Unternehmensgruppe wird vom Wachstum in allen Tochterfirmen getragen, wobei die im Sondermaschinenbau tätigen MBB Unternehmen zunehmend vom Trend der Elektromobilität profitieren.

Der Quartalsfinanzbericht 2016 wird am 30. November 2016 veröffentlicht und unter www.mbb.com zum Download bereitgestellt.

Über die MBB SE:

MBB ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das seit seiner Gründung im Jahr 1995 durch organisches Wachstum und Kauf von Unternehmen nachhaltig wächst. Kern des Geschäftsmodells ist die langfristige Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen und der Gruppe als Ganzes. Seit Anbeginn war das Geschäftsmodell überdurchschnittlich profitabel – substanzielles Wachstum und nachhaltige Renditen sind auch zukünftig Ziel der MBB SE.

Weitere Informationen über MBB SE finden sich im Internet unter

<http://www.mbb.com>

–

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

Tel +49 30 844 15 330
Fax +49 30 844 15 333
anfrage@mbb.com
www.mbb.com

Geschäftsführende Direktoren
Dr. Christof Nesemeier (CEO)
Anton Breitkopf
Dr. Gerrit Karalus
Klaus Seidel

Vorsitzender des Verwaltungsrats
Gert-Maria Freimuth

Registergericht
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458